

3 Länder-Radtour – Die Rur von Botrange bis Roermond



Am Montag, 5. August 2013, war es soweit; um 8.30 Uhr trafen sich 8 Radlerinnen und Radler am Dortmunder Hauptbahnhof, um mit der Deutschen Bahn samt Gepäck und Drahtesel für 5 Tage nach Aachen zu fahren. Dort erwartete uns am frühen Nachmittag ein Taxitransfer zum Botrange, der höchsten Erhebung Belgiens mit 694m. Ganz in der Nähe entspringt die Rur im Hohen Venn und fließt bis zur Maas im holländischen Roermond.

Auf dem Botrange erwartete uns schon der 9. Radler Hans B. Er war 2 Tage zuvor in Dortmund losgeradelt und hatte die Nacht schon in unserem 1. Etappenhotel in Monschau verbracht. Auch die weiteren Tagesziele mit Heimbach-Hasenfeld, Jülich und Wassenberg-Effeld lagen in Deutschland.



Uns hat der RurUferRadweg trotz der sehr starken Anstiege an den ersten Tagen landschaftlich sehr gut gefallen; auch der

halbe Regentag zwischendurch tat der Freude keinen Abbruch.

Die Rückfahrt mit der DB erfolgte von Dahlheim nahe der niederländischen Landesgrenze.
JG